

0	Statt einer Einleitung: Was Sie in diesem Buch erwartet und warum.....	2
1	Die drei Kommatierungsmuster im Deutschen	7
1.1	Komma bei Aufzählung	10
1.2	Komma bei Herausstellungen	12
1.3	Komma zwischen Sätzen	14
1.4	Zusammenfassung.....	17
1.5	Übungsaufgaben zur Vertiefung des Gelesenen	19
2	Welche didaktischen Ansätze begegnen uns in Schulbüchern? – Ein kritischer Überblick	22
2.1	Sprechpausen als Kommaauslöser (intonatorischer/prosodischer Ansatz).....	22
2.1.1	Konkrete Aufgabenbeispiele.....	23
2.1.2	Experiment: Wie weit kommt man mit der „Pausen-Strategie“?	25
2.1.3	Auf einen Blick: Vor- und Nachteile des intonatorischen/prosodischen Ansatzes.....	29
2.2	Sinnabschnitte als Kommaauslöser (semantischer Ansatz).....	30
2.2.1	Konkrete Aufgabenbeispiele.....	30
2.2.2	Experiment: Wie weit kommt man mit der „Sinnabschnitt-Strategie“?	31
2.2.3	Auf einen Blick: Vor- und Nachteile des semantischen Ansatzes.....	37
2.3	Signalwörter (<i>weil, als, dass, ob</i>) als Kommaauslöser (lexikalischer Ansatz)	37
2.3.1	Konkrete Aufgabenbeispiele.....	39
2.3.2	Experiment: Wie weit kommt man mit der „Signalwort-Strategie“?	40
2.3.3	Vor- und Nachteile des lexikalischen Ansatzes	43
2.4	Haupt- und Nebensatzgrenze als Kommaauslöser	43
2.4.1	Konkrete Aufgabenbeispiele.....	43
2.4.2	Experiment: Wie weit kommt man mit der „Nebensatzklassifikationsstrategie“?	44
2.4.3	Vor- und Nachteile des syntaktischen Ansatzes (ohne Valenzbezug)	47
2.5	Valenzrahmen und Satzgrenzen als Kommaauslöser	47
2.5.1	Konkrete Aufgabenbeispiele.....	48
2.5.2	Experiment: Wie weit kommt man mit der „Königreich-Strategie“?	48
2.5.3	Vor- und Nachteile des syntaktischen Ansatzes (mit Valenzbezug)	51
2.6	Zusammenfassender und vergleichender Überblick	51
2.7	Übungsaufgaben zur Vertiefung des Gelesenen	52
3	Gründe für eine neue, sprachreflexive, muster- und lesebasierte Kommaidaktik	54
3.1	Das Komma im Leseprozess – theoretische Hintergründe.....	54
3.1.1	Wie steuert das Komma den Leseprozess?	55
3.1.2	Das Komma im funktionalen Vergleich mit seinen syntaktischen Verwandten	58
3.2	Empirische Befunde: Rezeptive KommaKompetenz.....	59
3.3	Zum Erwerb syntaktischer Muster durch Analogie- und Hypothesenbildung	66
3.4	Übungsaufgaben zur Vertiefung des Gelesenen	71
4	Vom Komma-Lesen zum Komma-Schreiben (sprachreflexiv-lesebasierter Ansatz).....	72
4.1	Welche Arten von Komma-Wissen sollen Lernende erwerben?.....	72
4.2	Orientierungsrahmen für einen sprachreflexiv-lesebasierten Kommaunterricht	79
4.3	Leitlinien und Beispiele für die Entwicklung sprachreflexiver Komma-Aufgaben.....	80
4.3.1	Funktionen des Kommas beim Lesen entdecken, erkunden und verstehen	81
4.3.2	Einsichten in Satzmuster gewinnen	87
4.3.3	Kommas beim Schreiben setzen.....	88
5	Blick über den Tellerrand – zu den Chancen und Grenzen weiterer, aktueller Ansätze	94
5.1	„Natürlicher“ Strategiewechsel? Von der Prosodie über die Semantik und die Lexik zur Syntax?.....	94
5.2	Ein Algorithmus für die Kommasetzung	97
6	Fazit: Ein Komma kommt selten allein – „grammatisches Lesen und Schreiben“	100
	Literatur	103
	Stichwortverzeichnis	112